

# Grundlagen von Akupunktur und verwandten Verfahren

## Akupunktur in Allergologie und Dermatologie

Reinhart Wagner

Gerade wurde mit den ersten Strahlen der Frühlingssonne die Pollensaison wiedereröffnet. Die Reaktion der Betroffenen manifestiert sich an Haut und Schleimhaut, diese wiederum werden durch die Zusammenhänge des ersten Umlaufs der Akupunktur-Leitbahnen maßgeblich beeinflusst. Aus traditionell chinesisch-medizinischer Sicht ist für eine gesunde, widerstandsfähige Haut und Schleimhaut ein intaktes Abwehr-Wei-Qi notwendig.

In der TCM gehören Haut und Schleimhaut zum Element „Metall“ und damit zum Funktionskreis Lunge/Dickdarm, dessen sogenannter Öffner ist der Nasen-Rachenraum. Die Leitbahnen finden sich im energetisch ersten Umlauf. Im gleichen Umlauf finden wir aber auch die Leitbahnen Magen/Milz, die alle vier zusammen den in sich geschlossenen ersten Umlauf darstellen. Milz/Magen bilden den Funktionskreis der Mitte mit den gleichnamigen Leitbahnen und dem Öffner „Mund“, versinnbildlicht durch das Element „Erde“.

### Pathogenese nach der Lehre der TCM

Hautkrankheiten entstehen dieser Auffassung nach auf zwei Wegen; einerseits durch Invasion äußerer pathogener Faktoren, auch als bioklimatische Faktoren bezeichnet, wie Wind, Hitze, Feuchtigkeit, Trockenheit und Kälte, andererseits durch Störungen des freien Flusses von Qi und Blut-Xue im Körperinneren, dabei auch von den inneren pathogenen Faktoren, die auch als psychische Faktoren bezeichnet werden (Wut, Zorn, Freude, Sorge, Trauer oder Angst). Oft wird dies noch verschlimmert durch Infekte, Stress, fehlende Ruhe und nicht zuletzt durch Ernährungsfehler. Es gilt der Spruch „Man ist, was man isst“. Somit finden sich in den chinesischen Vorstellungen bereits früh Konzepte der psychosomatischen Genese von Hauterkrankungen. Wie bei allen chronischen Erkrankungen gilt auch bei Hautkrankheiten die Devise: Verzicht auf Feuchtigkeit und Hitze fördernde Nahrungsmittel, das sind insbesondere Süßigkeiten, Milch und Milchprodukte, Meeresfrüchte, Genussgifte, wie sie in Alkohol, Zigaretten, Kaffee und Schwarztee enthalten sind, gebratene und scharfe Nahrungsmittel. Sie können allesamt durch ihre Wirkung die Ausprägung dermatologischer Krankheitsbilder intensivieren.

### Akupunktur in der Dermatologie

Die Behandlung von Hautkrankheiten in der TCM ist sicher eine Domäne der chinesischen Arzneitherapie. Bei akuten Beschwerden ist aber auch die Akupunktur nicht nur als eine sinnvolle und wirksame Methode anzusehen, sie ist dabei nicht nur ergänzend einsetzbar, sondern auch bei einzelnen Krankheitsbildern das alleinige Mittel der Wahl. Letztendlich sind auch Externa auf Basis chinesischer Arzneimittel eine bewährte Option, da diese Drogen in direktem Kontakt zur erkrankten Haut wirksam werden können. Insgesamt wird die Dosierung der Drogen abhängig von Hautsymptomatik und Körpergewicht langsam an das wirksame Niveau angepasst. Es kommen verstärkt bittere und kalte chinesische Arzneien in höherer bis hoher Dosierung zum Einsatz, um effektiv innere Hitze auszuleiten.

### Diagnostische Prinzipien

Abweichend von den allgemeinen TCM-Leitlinien ist in der Dermatologie für die richtige Auswahl des Behandlungsansatzes fast ausschließlich der Hautbefund durch die genaue Inspektion und Analyse der Hautveränderungen ausschlaggebend. Begleitsymptome, Zunge und Puls stehen häufig im Widerspruch zu den Hautbefunden und können nicht wie gewohnt zur Wahl der Therapieoption herangezogen werden. Als durch Akupunktur zu behandelnde Hauterkrankungen gelten die in Tabelle 1 gelisteten Krankheitsbilder.

Diese Hautkrankheiten werden in ihrer jeweiligen Erscheinung nach Disharmoniemustern unterschieden und können danach entsprechend den Prinzipien der chinesischen Medizin behandelt werden. Die angegebenen Akupunkturpunkte und deren Kombinationen sind den zuerkannten Wirkungsweisen entsprechend aufgelistet. In Tabelle 2 sind die den Krankheiten entsprechenden möglichen Disharmoniemuster aufgelistet. Im deutschen Sprachgebrauch versteht man dabei unter Dermatitis ein akutes Krankheitsgeschehen, unter Ekzem eine chronische Hauterkrankung im Sinne einer Dermatoze. In anderen Sprachen werden beide Begriffe aber auch wechselseitig verwendet. Chinesische Ärzte sprechen eher von einer Dermatitis, wenn Blut austritt, aber von einem Ekzem, wenn ein Exsudat austritt.

Krankheit	chinesischer Name	Übersetzung
Psoriasis	Bai Bi	Weißer Entzündung
Ekzem	Shi Zhen	Feuchter Hautausschlag
Seborrhoische Dermatitis	Bai Xie Feng	Zum Gesicht reisender Wind
Akne	Fei Feng Fen Ci	Lungenwind, weiße Dornen
Rosacea	Jiu Zha Bi	Weinstängelnase
Periorale Dermatitis	Kou Zhou Pi Yan	Hautentzündung um den Mund
Urtikaria	Feng Yin Zhen	Windjucken, verborgener Wind
Herpes zoster	She Chuan Chuang	Schlangeniiniengeschwür
Herpes simplex	Re Chuang	Hitze-Geschwür
Tinea pedes und manus	Jiao Shi Qi	Fuß-Feuchtigkeits-Qi

Tab.1: Hauterkrankungen – Indikationen zur Akupunkturtherapie

Dermatose	Disharmoniemuster
<b>Psoriasis</b> (Bai Bi)	Blut-Hitze mit Wind, Blut-Hitze mit Feuer-Toxinen, Blut-Hitze mit Blut-Stase, Blut-Trockenheit mit Wind, Bi-Syndrom, Eindringen von Feuer-Toxinen in die Blut- und Ying-Schicht, Feuer-Toxine mit Feuchte-Hitze
<b>Ekzem</b> (Shi Zhen)	<b>Atopisches Ekzem:</b> Hitze im Blut mit Wind, Feuchtigkeit mit Hitze, Hitze mit Feuchtigkeit und Wind, Milz-Schwäche mit Feuchtigkeit, Blut-Mangel mit trockenem Wind, Hitze im Herzen und Akkumulation von Feuchte-Hitze (Neurodermitis der Säuglinge und Kleinkinder) <b>Dyshidrotisches Ekzem:</b> Feuchte-Hitze mit Feuer-Toxinen, Milz-Feuchte-Hitze mit Feuer-Toxinen, Qi- und Blut-Mangel mit Feuer-Toxinen <b>Nummuläres Ekzem:</b> Feuchte-Hitze in Leber und Gallenblase, Feuchte-Hitze der Milz, Hitze im Blut mit Wind und Feuer-Toxinen
<b>Seborrhoische Dermatitis</b> (Bai Xie Feng)	Hitze im Blut und trockener Wind, Feuchte-Hitze
<b>Akne</b> (Fei Feng Fen Ci)	Hitze in der Lunge mit Feuer-Toxinen, Feuchte-Hitze im Magen mit Feuer-Toxinen, Stagnation von Schleim und Blut mit Feuer-Toxinen, Disharmonie von Chong und Ren Mai
<b>Rosacea</b> (Jiu Zha Bi)	Hitze-Akkumulation mit Magen und Lunge, Hitze im Blut mit Blut-Stase
<b>Periorale Dermatitis</b> (Kou Zhou Pi Yan)	Stagniertes Leber-Qi mit Blut-Stagnation, Akkumulierte Hitze in Milz und Magen
<b>Urtikaria</b> (Feng Yin Zhen)	Wind-Hitze, Wind-Kälte, Blut-Hitze, Blut-Stase, Milz-Magen-Disharmonie, Qi- und Blut-Mangel, Abwehr-Wei-Qi-Mangel
<b>Herpes zoster</b> (She Chuan Chuang)	Feuchte-Hitze in Leber und Gallenblase mit Feuer-Toxinen, Milz-Feuchte-Stagnation mit Feuer-Toxinen, Stagnation von Qi und Blut
<b>Herpes simplex</b> (Re Chuang)	Feuchte-Hitze in Leber und Gallenblase mit Feuer-Toxinen, Lungen- und Magen-Feuer mit Wind-Hitze-Feuchte-Toxinen
<b>Tinea pedes u. manus</b> (Jiao Shi Qi)	Wind-Feuchtigkeits-Typ, Feuchte-Hitze-Typ, Trockenes-Blut-Typ

Tab. 2: Differenzierung der Dermatosen in Disharmoniemuster

### Therapeutische Prinzipien

Wie oben betont sind Hauterkrankungen die Domäne der chinesischen Arzneimitteltherapie. Doch ist auch die Akupunktur eine probate, meist ergänzende Option. Die Auswahl der Punkte folgt deren Indikationen auf Basis der jeweiligen Disharmoniemuster. Tabelle 3 zeigt die möglichen Akupunktur-Punkt-Empfehlungen.

Punkte	TCM-Indikation
Ashi-Punkte	Lokalpunkte bei Gelenkbeschwerden
Lu 5      Qizhe	klärt und entfernt Lungen-Hitze, klärt Hitze aus Ying-Schicht
Lu 6      Kongzui	vertreibt äußere pathogene Faktoren und kühlt Lungen-Hitze
Lu 9      Taiyuan	stärkt das Lungen-Qi
Di 4      Hegu	reguliert Qi und Blut
Di 11     Quchi	reguliert Qi und Blut, beseitigt Wind-Hitze, kühlt Hitze
Di 20     Yingxiang	klärt Hitze und befreit die Nase
Ma 9      Renying	kühlt Hitze und macht Leitbahnen und Gefäße durchgängig
Ma 36     Zusanli	stärkt die Mitte und das Qi
Ma 41     Jiexi	stärkt Milz, transformiert Feuchtigkeit und Stagnation (klärt und beruhigt Geist-Shen)
Mi 3      Taibai	stärkt die Milz, transformiert Feuchtigkeit
Mi 6      Sanyinjiao	stärkt Milz, Leber, Niere, nährt Yin und Blut, klärt Leere-Hitze
Mi 9      Yinlingquan	stärkt die Milz, transformiert Feuchtigkeit, reguliert Wasserwege
Mi 10     Xuehai	bewegt das Blut, klärt Blut-Hitze, stillt Juckreiz
He 7      Shenmen	reguliert das Herz und beruhigt den Geist-Shen
Dü 3      Houxi	klärt Hitze in Ying-Schicht
Bl 12     Fengmen	vertreibt Wind-Kälte (zusammen mit Gb 20)

Punkte	TCM-Indikation
BI 17 Geshu	reguliert und stärkt das Blut, beseitigt Wind und Juckreiz
BI 20 Pishu	reguliert und tonisiert Milz, nährt Blut, transformiert Feuchtigkeit
BI 30 Baihuanshu	entfernt Feuchte-Hitze aus dem unteren Jiao
BI 40 Weizhong	kühlt das Blut
Ni 2 Rangu	reguliert den unteren Jiao und klärt Hitze
Pe 6 Neiguan	reguliert und stärkt das Herz, klärt Feuer und Hitze
SJ 2 Yemen	klärt Hitze in Ying-Schicht
Gb 20 Fengchi	klärt Hitze, zerstreut Wind und lindert Juckreiz (macht Leitbahnen und Gefäße durchgängig)
Gb 34 Yanglingquan	beseitigt Feuchte-Hitze
Le 2 Xingjian	klärt Leber-Feuer
Le 3 Taichong	bewegt und reguliert Leber-Qi, vertreibt Leber-Wind
KG 6 Qihai	stärkt das Qi
KG 24 Chengjiang	leitet äußeren Wind ab und lindert Ödembildung
LG 10 Lingtai	beseitigt Hitze vom San Jiao und von den Hautarealen
LG 14 Dazhui	leitet innere Hitze aus, beseitigt Wind-Hitze, entlastet die Haut
Ex-HN 3 Yintang	zerstreut pathogenen Wind und befreit die Nase
Ex-UE 9 Baixie	beseitigt Wind-Hitze
Ex-LE 3 Baichongwo	beseitigt Juckreiz

Tab. 3: Akupunkturpunkte und deren therapeutische Indikation nach TCM

**Praxis-Tipp: Mikroaderlass**

Bei akut juckender Hitzesymptomatik:  
Blutig stechen und Schröpfen von LG 10 und BI 40!

Ergänzend kommen noch Punkte der Ohrakupunktur zur Anwendung: OP 22 Endokrinum, OP 34 Graue Substanz, OP 55 Shenmen, OP 98 Leber, OP 101 Lunge, Segment/Regionen entsprechende Areale. Die einzelnen Punktkombinationen sind aus dieser, sicher nicht vollständigen Punktauswahl, recht einfach selbst zusammenzustellen – oder ?

Prinzipien der Segment-Akupunktur

Einen ganz anderen Ansatz finden wir in der Segment-Anatomie und der daraus abgeleiteten Segment-Akupunktur nach Ingrid WANCURA-KAMPIK. Sie bezeichnet die Dermatome als Ausbreitungsgebiete jener Dermatosen, die dem spinalen und sympathischen Nervenverlauf folgen. Sofern die zugehörigen inneren Organe, Bestandteil des jeweiligen Funktionskreises, erkranken, ist das Terrain, also das zugehörige Dermatome, vorsensibilisiert und damit auch das Ausbreitungsgebiet der Erkrankung vorprogrammiert. Die segmentale Innervation der Haut spielt demnach für die Pathogenese der Dermatosen eine wesentliche Rolle.

Ebenso ist auch der Therapieansatz den Zusammenhängen der Segment-Anatomie folgend gegenüber den komplizierten TCM-Regeln viel einfacher. Es ergeben sich daraus weniger Punkte, die der jeweilig betroffenen Leitbahn, dem beteiligten Funktionskreis und den von BECKE als segmental-reflektorischen Komplex beschriebenen Zusammenhängen und den von WANCURA-KAMPIK formulierten Prinzipien der Segment-Akupunktur entsprechen. Hier seien als Beispiel die Punkte Di 4, Di 20, Ma 36, Mi 6, sowie Shu-Punkte der Blasen-Leitbahn entsprechend der Segment-Anatomie genannt, zusätzlich PaM 3 (Ex-HN 3).

Damit wäre der Therapieansatz von sinologischer und philosophischer Überfrachtung befreit und ist wesentlich leichter für den schulmedizinisch ausgebildeten Arzt nachvollziehbar. Wichtig ist dabei die Kenntnis bzw. das Basiswissen der segmentalen Innervation mit den Zusammenhängen von Dermatomen, Myotomen, Sklerotomen und Enterotomen. Diese Betrachtungsweise der praktizierenden Akupunktur, hier zwar speziell, aber nicht nur für die Behandlung von dermatologischen und allergologischen Erkrankungen, ist lehrbar, lernbar und reproduzierbar, auf jeden Fall in den Akupunktur-Kursen der DGfAN.

Unser Motto: Lust auf Fort- und Weiterbildung?

Autor:  
Dr. med. Reinhart Wagner, Facharzt für Allgemeinmedizin, Facharzt für Sportmedizin  
Akupunktur, Chirotherapie, NHV  
Kuhbacher Hauptstr. 71, 77933 Lahr  
E-Mail: dr.wagner@dgfan.de

Literatur beim Verfasser



**DGfAN**  
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR  
AKUPUNKTUR UND NEURALTHERAPIE e.V.

Mühlgasse 18 b, 07356 Bad Lobenstein  
Tel.: 036651-55075, Fax: 036651-55074  
E-Mail: dgfan@t-online.de, www.dgfan.de

**XV. Warnemünder Fort- und  
Weiterbildungswoche für  
Akupunktur – Neuraltherapie –  
Regulationsmedizin**

**Akademie am Meer  
vom 16.05. bis 23.05.2015**